

April 2024

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Iris Templeton, „Miniatur“ Acryl auf Papier. Atelier: Kleiner Kielort 6, 20144 HH / <https://iris-templeton.com/shop/>

Wie kommt das Vertrauen in die Welt?

Beitrag von Dr. med. Matthias Girke

Marlowe

GREEN FASHION



foto: ianuis

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41406404 040 22604890
040 44809337 www.marlowe-nature.de



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf stellt ab 01.05.24 ein:
Erzieher/in als paritätisch arbeitende Gruppenleitung für 33 Wochenstunden in
der Zeit zwischen 7:30 Uhr – 14:00 Uhr**

Das Highlight in unserer Einrichtung ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern. Wenn Du ErzieherIn und Naturfreundin zugleich bist, kommst Du bei uns auf Deine Kosten. Denn wo kann man sonst während der Arbeit eine ordentliche Prise frische Luft tanken? Wir sind eine 10 gruppige Kindertagesstätte in freier Trägerschaft, mit 7 Gruppen am Standort Hamburg-Volksdorf und 3 in Hamburg-Bergstedt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten:

In Ehrfurcht aufnehmen, In Liebe erziehen, In Freiheit entlassen (R. Steiner)

Das ist uns wichtig:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r ErzieherIn** (oder vergleichbar)
- Idealerweise hast Du eine Waldorferzieherausbildung oder Interesse daran
- Du bist eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen, du hast viel Freude am Umgang mit dem kleinen Kind
- Offenheit und Freude darauf Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst Du dich freuen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung nachweislich überdurchschnittlich in der Region (incl. Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr

WIR FREUEN UNS, DICH KENNENZULERNEN!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V. Julia Brandt
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73 brandt@waldorkiga-cg.de

Wir suchen Verstärkung!

Für unseren integrativen Waldorfkindergarten
in historischer Lübecker Stadtvilla
mit großem Garten suchen wir ab sofort

**staatlich anerkannte
Heilpädagog*innen**
m/w/d

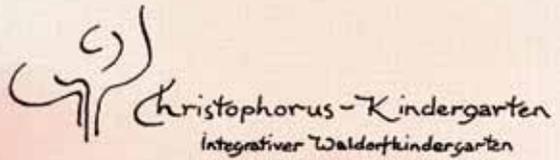
mit Waldorqualifikation oder mit Interesse und Bereitschaft, sich hierin fortzubilden — dabei unterstützen wir finanziell.

In zwei Integrationsgruppen, einer Elementar- und einer Familiengruppe, sowie einer kleinen gemischten Elementargruppe leben wir im Jahreszeitenlauf geprägt vom Rhythmus der Natur und gestalten den Kindergartenalltag in einem herzlichen und achtsamen Miteinander.

Durch Betreuungszeiten von 7 bis 15 Uhr ermöglichen wir eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Wir bieten eine Festanstellung in Voll- oder Teilzeit; eine Bezahlung angelehnt an TVöD-SuE und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge.

Und nicht zuletzt: einen wunderschön gelegenen Arbeitsplatz mit viel Zeit in der Natur.

Sie sind gestaltungsfreudig und kreativ und möchten sich eigenverantwortlich in unser engagiertes Kollegium einbringen?
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Christophorus-Kindergarten —
integrativer Waldorfkindergarten e.V.
Jürgen-Wullenwever-Straße 3, 23566 Lübeck
christophorus@waldorfkindergarten.de
www.christophorus-waldorfkindergarten.de



Inhalt

In diesem Heft:

Wie kommt das Vertrauen in die Welt?

Beitrag von Dr. med. Matthias Girke

Seite 7

Anthroposophie und Wissenschaft

Seite 10

Zukunft gestalten – die JAN-Initiative

Seite 13

Termine

Seite 16

Veranstaltungsanzeigen

Seite 29

Adressen

Seite 34

Impressum

Seite 38

Kleinanzeigen

Seite 41

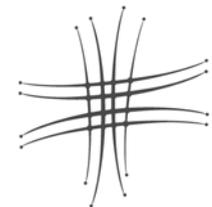


Foto: Pixabay/fotoforyou_uk

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Rudolf Steiner Schule
Lüneburg**



Wir suchen
ab sofort eine/n erfahrene/n
Klassenlehrer*in
für unsere 4. Klasse
sowie Lehrkräfte für
**ev. Religion
Eurythmie/Heileurythmie
Fördern/Sinnespflege**
für das Schuljahr 2024/25 oder früher Lehrkräfte für
**Englisch
Französisch
Geschichte
Musik/Orchester
Kunst/Plastisches Gestalten**
jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung, gerne in Kombination
sowie eine/n
Klassenlehrer*in
für unsere zukünftige 1. Klasse

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

Wie kommt das Vertrauen in die Welt?

Beitrag von Dr. Matthias Girke

Die gegenwärtigen gesellschaftlichen Krisen bringen gewohnte Sicherheiten des Lebens zum Wanken und erschüttern Vertrauen: Können wir uns angesichts der Klimakrise auf unseren Lebensraum verlassen? Können wir bei den vielen Konflikte im Zwischenmenschlichen, im Gesellschaftlichen und den kriegerischen Auseinandersetzungen auf menschliche Beziehungen bauen? Sind die zahllosen Informationen, die wir täglich erhalten, vertrauenswürdig? Zu den Krisen der Gegenwart gehört auch die Vertrauenskrise.

Dr. Matthias Girke ist Mitbegründer des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Klinik für Anthroposophische Medizin, und war dort über 21 Jahre Leitender Arzt der Allgemeinen Inneren Medizin. 2016 übernahm er die Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum in der Schweiz und seit 2017 ist er Vorstandsmitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft.

Vertrauen kann abnehmen, sogar zerstört werden. Umso mehr entsteht dann die Frage: Woher kommen neue Kräfte des Vertrauens und wie lassen sich ihre Quellen erschließen?

Vertrauensfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit

Vertrauen bildet Brücken im Zwischenmenschlichen: Wenn wir Vertrauensfähigkeit entwickeln, verbinden wir uns dem anderen Menschen, vertrauen uns ihm an. Wir können Vertrauen schenken und bemerken den hierzu notwendigen Mut. Schon im Wort „Vertrauen“ steckt das „Trauen“, also eine Herausforderung an die Mutkräfte. Es gibt aber nicht nur die Vertrauensfähigkeit, sondern auch die Vertrauenswürdigkeit. Sie entsteht,

wenn der Mensch von sich selbst absehen und ganz dem anderen zuwenden lernt. Karl Jaspers spricht von der Kraft des Geistes und der Güte des vertrauenswürdigen Menschen: „Das Dasein eines vernünftigen Menschen mit der Kraft des Geistes und der überzeugenden Wirkung eines unbedingt gütigen Wesens weckt im anderen,

und so auch im Kranken, unberechenbare Mächte des Vertrauens, des Lebens, der Wahrheit, ohne dass



Dr. Matthias Girke

Wie kommt das Vertrauen in die Welt?

darüber ein Wort fällt. Was der Mensch dem Menschen sein kann, erschöpft sich nicht in Begreiflichkeiten“. ¹

Quellen des Vertrauens

In der Kindheit entwickeln sich tiefe Vertrauenskräfte durch die Verbindung mit der geistigen Welt, die aus dem Vorgeburtlichen besonders in den ersten Lebensjahren wirken. Hüllen und menschliche Bindungen sind Quellen des Vertrauens für das gesamte Leben. Sie nehmen aber im Lebenslauf ab und wer-

spirituelles Verstehen der Welt, eine Kultur liebevoller Menschenbegegnung und soziales Verständnis

Durch das spirituelle Verstehen der Welt, durch eine Kultur liebevoller Menschenbegegnung und schließlich sozialem Verständnis können sich neue Vertrauenskräfte entwickeln. Es sind die menschheitlich wirksamen „Engel-Ideale“, die uns als Jahresimpuls in der Anthroposophischen Gesellschaft beschäftigen und zu neuen Vertrauensquellen führen können.

¹ Karl Jaspers: *Philosophie und Welt. Reden und Aufsätze. München 1958, S. 177ff; 179-83. Zitiert nach: Karl Jaspers: Was ist Erziehung? Ein Lesebuch. Textauswahl und Zusammenstellung von Hermann Horn. München/ Zürich: Piper 1977, Seite 369ff*

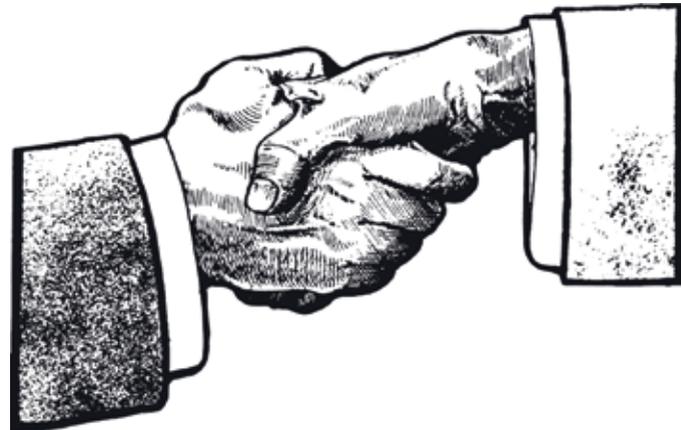


Foto: StarGladeVintage auf pixabay

den durch viele Erfahrungen erschüttert. Der Mensch individualisiert sich und wird aus diesen Hüllen entlassen. Nun geht es darum, neue Vertrauenskräfte zu entwickeln. Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen wiederum zu diesem Geistigen im Weltenall und dadurch zu neuen Quellen des Vertrauens führen möchte.

Veranstaltung zu diesem Thema am Mittwoch, 24. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Wie entwickelt sich Vertrauen in der Medizin und welche Bedeutung hat es für das Gesunden und die Friedensfähigkeit des Menschen?

Vortrag von Dr. Matthias Girke. Siehe Artikel in diesem Heft. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-
Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Der Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
sucht ab sofort neue

Kolleg:innen (m/w/d)

mit etwa 25h / Woche

Wir arbeiten auf einem weitläufigen Gelände im Hamburger Nordosten gemeinsam mit der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, der Christophorus Schule und dem Kindergarten. Für Schüler:innen der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt gestalten wir in drei Gruppen das Nachmittagsangebot. Unser Hortteam konstituiert sich konzeptionell und personell neu. Wir bieten Raum für Gestaltung, ein junges und hoch motiviertes Team, sehr gute Ausstattung, ein großzügiges Außengelände und Möglichkeiten der finanziell unterstützten beruflichen Weiterentwicklung. Wir arbeiten in selbstorganisierten Teams und suchen Kolleg:innen, die mit Freude, Humor und Lebenslust ans Werk gehen möchten. Wir bieten zudem zahlreiche freiwillige Leistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Deutschlandticket, Jobrad oder Zuschüssen zu privaten Gesundheitskosten.

Wenn Sie eine Ausbildung als staatlich anerkannte:r Erzieher:in, einen B.A. in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation erworben haben, Erfahrungen in der Waldorfpädagogik und mit Liebe zu den Kindern den Nachmittag gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Per E-Mail: gollenbeck@hort-rsbw.de
Per Post: Anna Gollenbeck
Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Anthroposophie und Wissenschaft

Artikel von Joachim Heppner

„Ich behaupte aber, dass in jeder besonderen Naturlehre nur so viel eigentliche Wissenschaft angetroffen werden könne, als darin Mathematik anzutreffen ist.“

Diese Forderung von Emanuel Kant nach logischer Strenge gilt auch für die Geisteswissenschaft der Anthroposophie. Rudolf Steiner sieht in dem reinen Denken, das in seiner Art so durchsichtig und folgerichtig ist wie die Mathematik, die methodische Grundlage geistiger Forschung. Trotzdem wird die anthroposophische Forschung von vielen Menschen nicht als Wissenschaft anerkannt, weil sie ihr Gebiet durch Methoden seelischer und geistiger Beobachtung auf das Gebiet des Lebendigen, Seelischen und Geistigen im Menschen und in der Welt erweitert und damit Mensch und Welt als Ausdruck geistiger Wesenheit sieht. Ist der Mensch, der uns gegenübersteht, mit uns spricht, streitet, lacht wirklich nur eine Funktionseinheit, die mit physikalischen und chemischen Begriffen vollständig verständlich wäre? Oder spricht durch ihn auch ein Seelisches und Geistiges? In diesem Spannungsfeld von sinnlicher Beobachtung und denkender Sinn-Erfassung entsteht die Frage: Kann die methodische Strenge der Mathematik nur auf die gegenständliche Welt angewandt oder kann sie auf den Bereich seelischer und geistiger Beobachtungen ausgeweitet werden?

Bedingungen der Wissenschaft

Zu den Grundlagen naturwissenschaftlichen Forschens gehört es, von reinen ungefilterten Beobachtungen auszugehen, nichts vom Menschen aus an Gedanken, Gefühl oder Willen hinzuzufügen. Das Denken kann Fragen und Hypothesen formulieren. Sie müssen aber im methodischen Rahmen der betreffenden Wissenschaft logisch und empirisch verifizierbar oder falsifizierbar sein. Das meist unausgesprochene Ideal dabei ist: Lass das Objekt entscheiden, ob eine Aussage zutreffend oder unzutreffend ist. Verzichte auf deine Meinungen, Gefühle und Wünsche und lass Logik und Messergebnisse entscheiden, ob eine

Aussage zutrifft oder nicht. Sind es nicht wir selbst, der diese Forderung an die Wissenschaft stellt? Und gerade dieses Wir-Selbst ist uns nicht von außen als ein empirischer Gegenstand gegeben, sondern nur der seelischen Beobachtung zugänglich. Können wir auch ihr gegenüber der Objektivität einhalten, zu der uns die Mathematik und die Naturwissenschaften erzogen haben? Können wir lernen, die Erfahrungen seelischer Beobachtung so objektiv zu betrachten, wie eine Wurfparabel oder die Halbwertszeit eines atomaren Zerfalls? Können uns solche Beobachtungen zu einer Realität führen, die wir und die Welt in sich tragen?

Die Würde des Menschen

Täglich erfahren wir, dass unser ganzes bewusstes Leben von dem Vermögen des Denkens abhängt Sinn-Zusammenhänge zu erfassen, ohne die wir orientierungslos in der Welt herumlaufen müssten. Auch unsere Gefühle und unsere Willensinhalte werden, sofern wir ein Bewusstsein von ihnen haben, von dem Denken erfasst, beschrieben und in Zusammenhang mit unserem Leben gebracht. Es gäbe keine Verantwortung, keine Gerechtigkeit oder Moralität ohne das Denken, keine Werte und keine Würde.

Die Natur des reinen Denkens?

Mit der traditionellen naturwissenschaftlichen Methode kommen wir aber nicht an die Realität des Denkens heran. Wir verwenden es, ohne seine Bedeutung und seine Möglichkeiten ausreichend auszuloten. Grenzen der Erkenntnis wurden zahlreich formuliert. Sind sie wirklich die Ergebnisse der Forschung oder eher Ausdruck individueller Grenzen des eigenen Begriffs- und seelischen Beobachtungsvermögens? Müssen wir nicht an der menschlichen Natur zweifeln, wenn wir an der Möglichkeit wahrer Selbsterkenntnis, die unsere seelischen Erfahrungen umfasst, zweifeln müssen. Sind Wahrheit, Schönheit, Güte, Gewissen, Verlässlichkeit nur Wortspielereien oder tradierte Verhaltensformen? Oder sind sie Tore zu den Quellen des menschlichen Wesens?

Für das Bewusstsein ist der Denkprozess das unbeobachtete Element unseres Geisteslebens, wie ein schwarzes Loch, aus dem heraus wir alles andere be-



stimmen. Das liegt daran, dass wir mit der naturwissenschaftlichen Methode alles, was wir bestimmen wollen, uns gegenüberstellen müssen. In dem Denken sind wir aber darinnen. Wollten wir es gegenüberstellen, so wäre es in dem Moment verschwunden. Weil wir aber darinnen sind, ist es uns auch intimer erlebbar und durchschaubarer, als alles andere auf der Welt.

Die intellektuelle Gefangenschaft naturwissenschaftlicher Weltanschauung. Von einer intellektuellen Gefangenschaft kann man insofern sprechen, weil die Entwicklung des Denkens zu einer spirituellen Wissenschaft als ein Tabu behandelt wird. Es gibt in wissenschaftlichen Kreisen ein unausgesprochenes Dogma, das besagt: Eine Entwicklung des Denkens auf das Gebiet des Übersinnlichen ist unmöglich. Das Denken ist prinzipiell an ein Ende der Entwicklung gekommen. Wir können das Wissen vermehren und verfeinern, aber keine andere Art des Wissens erzeugen. Dieses Dogma ist durch nichts bewiesen. Im Gegenteil haben Rudolf Steiner und seine Schüler einen Weg beschrieben, der in Bezug auf die Weiterentwicklung der Erkenntnis einen Quantensprung bedeutet.

Gibt es ein wissenschaftliches Denken für das Lebendige, für das Unsichtbare?

Wenn das Denken als passives strukturelles Element nicht geeignet ist, Bewegtes, Lebendiges und Werdendes zu erfassen, dann muss es sich weiterentwickeln. Es muss selber bewegt und lebendig werden, wenn es in diesen Elementen wahrnehmen und erkennen will. Das Denken verhält sich dabei wie ein Muskel, der durch Bewegung und Kraft trainiert werden kann. Können wir uns so weit konzentrieren, dass wir dabei alles andere ausschalten, so bleibt das Denken selbst in seiner reinen aktiven Aktualität zurück. Wir können dabei merken, wie unser Denken zunächst völlig gebunden ist an unseren Atmungsprozess. Mit zunehmender Erkräftung, Stärke und Hingabe des Denkens befreien wir uns von der Bindung an den Atmungsprozess. Dies ist der Beginn, den Gedankenprozess leibfrei zu machen. In diesem Moment wird das Denken zum Wahrnehmungsorgan für eine seelische und geistige Umwelt. Zugleich nimmt sich der denkende Mensch als Ich und unabhängige seelische Wesenheit wahr.

Erfahrungen und Übungen

Die Erfahrungen und Übungen, die zu einem lebendigen Denken führen können, werden von Rudolf Steiner in dem Buch „Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten“ beschrieben. Aber auch das Studium seiner Schriften führen auf diesen Weg. Dabei kann man die Erfahrung machen, dass die Sprache, Ausdrucksweise und Gedankenführung von



Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner zur Verdeutlichung der Gestaltung des zweiten Goetheanums (1. Januar 1924) Public domain, via Wikimedia Commons

Rudolf Steiner höchst unbequem sind. Dem heutigen Bewusstsein erscheint sie sperrig und gewunden. Das könnte allerdings auch an dem Rezipienten liegen, der es noch schwer hat in Bewegung zu kommen. Vielleicht liegt doch auch ein Sinn darinnen, sich mit diesen Texten herumzuquälen.

Wer Anregungen sucht und Interesse an den individuellen Wegen und Bemühungen hat und diese im Gespräch bewegen möchte, ist am Mittwoch im Mittelweg im Rudolf-Steiner-Haus herzlich willkommen. Wir versuchen uns den Schwierigkeiten zu stellen und uns gegenseitig zu helfen.

Auf den Internetseiten „anthrohamburg.de“ wird das aktuelle Programm veröffentlicht.



Joachim Heppner Foto: privat

Zukunft gestalten

Die Initiative der Jungen Anthroposophen Norddeutschland

„Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur überwinden durch Bilder einer Zukunft, die wir wollen.“ (Wilhelm-Ernst Barkhoff)

Zukunft kommt auf uns zu, wir werden ihr begegnen, uns mit ihr auf die eine oder andere Weise auseinandersetzen, egal ob wir sie bewusst ergreifen wollen oder nicht. Welche Richtung wir ihr geben, das ist etwas, was wir im Jetzt gestalten können.

Mit der JAN-Initiative wollen wir die Zukunft ergreifen und gestalten! Wir üben Offenheit dem Werdenden gegenüber zu entwickeln, um es in gesunder Weise Realität werden zu lassen.

Wer sind „wir“ und was ist mit „JAN-Initiative“ gemeint?

Die Initiative der Junge Anthroposophen Norddeutschland, kurz JAN-Initiative, bildet sich aus inzwischen ca. 80 jungen Menschen zwischen 18 und 38 Jahren, die sich nun schon seit drei Jahren, alle

drei Monate für ein Wochenende treffen, um gemeinsam zu arbeiten. Tatsächliche Gruppengröße an einem Wochenende sind ca. 20-30 Menschen. Die Wochenenden werden von einem Orga-Team vorbereitet, vor Ort gemeinsam von der Gruppe gestaltet und durch einen geladenen Gast und dessen

Expertise begleitet und bereichert. Anliegen der Treffen ist es, über ein spezifisches Thema, durch gestaltete Begegnungen Zukunft zu ergreifen und Realität werden zu lassen. Dies soll auf dem Boden der Anthroposophie, mit ihr als Herangehensweise geschehen. Zum Beispiel versuchen wir, unsere Treffen in einer Balance zwischen inhaltlicher, aktiver und künstlerischer Arbeit zu gestalten.

alle Fotos: privat



Zukunft gestalten – die JAN-Initiative

Warum das alles?

Die Welt ist voller Möglichkeiten – es gibt unendlich viele Optionen in einer sehr schnelllebigen, drängenden Zeit! Und dann sind da die jungen Menschen, auf der Suche nach ihrer Aufgabe in dieser Welt: Wie bewege ich mich in diesem Spannungsfeld der Möglichkeiten – wie finde ich zu meinem Eigenen? Was gibt mir Orientierung? Was erfragt die Zukunft von mir, von uns?

Begegnungsräume, gestaltet mit den Menschen der JAN-Initiative, bieten die Möglichkeit Erfahrungen zu teilen. Wir üben Begegnungskultur und Sozialprozesse. Diese Begegnungsräume schenken Zeit – sie lassen uns aus dem Äußeren, Drängenden heraustreten. Diese Räume geben Entwicklungsmöglichkeiten, Zukunftswirksamkeit, Impulse, Richtungsänderungen, Freundschaften, Vernetzungen. Sie bieten die Möglichkeit, auf geistiger, seelischer und sozialer Ebene zu lernen und Orientierungshandwerkszeug für den eigenen Lebensweg zu finden.

Konkret haben wir uns bisher beschäftigt mit Themen wie Grundlagen des Rechts, Anthroposophische Menschenkunde, Biologisch-Dynamische Landwirtschaft, Femininität und Maskulinität, Wildnispädagogik und vieles mehr. Kommende Themen werden unter anderem sein: Gesundheit, Geld und Umwelt. Auch der Versuch mit anderen Initiativen und Kreisen, so wie anderen Generationen in Begegnung und Austausch zu gehen, werden wir weiter pflegen.

All dies kann natürlich nur mit viel Engagement und Aktivität, sowie finanzieller Unterstützung verwirklicht werden. Wir freuen uns über Spenden (abzugsfähig), die wir zum Beispiel zur Finanzierung der Gastdozenten oder dem Aufbau einer Website brauchen. ...Außerdem seid Ihr uns zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen:
- JAN-Treffen in Wörme (18-38 Jahre)
- Generationentreffen im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg am 29. Juni 2024 (18-108 Jahre)

Bei Fragen und Interesse meldet Euch gerne!

In diesem Sinne, lasst uns gemeinsam Bilder einer Zukunft gestalten und eine Realität werden lassen, die wir wollen!

Mit Herzlichen Grüßen, Nadine Schott & Tanja Rüter, für das Orga Team der JAN-Initiative
jan-initiative@posteo.de

Junge Anthroposophen Norddeutschland
DE 08 4306 0967 0012 4126 00



Freie Ausbildungsplätze.

für die Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (SPA) und zum Waldorf-Erzieher bietet die Waldorf Fach- und Berufsfachschule in Hamburg noch Plätze an. Beide Ausbildungen sind staatlich anerkannt und waldorfpädagogisch ausgerichtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.waldorf-erzieher.de

Verein zur Förderung der Waldorf Berufsbildung Hamburg e. V.

Hufnerstraße 20, 22085 Hamburg
Tel. 040-53 54 89 06
info@waldorferzieher.de

begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet
erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich**, ca. 25 Std./ Woche, ab Mai
- als **Reinigungskraft** für den **Wohnbereich**, 15 Std./ Woche, ab Juni
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste**, 7-10 Std./ Woche auf Honorarbasis, ab sofort

 kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Montag, 1. April*Markus-Gemeinde, 11.00 Uhr***Die Oster-Imagination**

Vortrag vom 7. Oktober 1923 (GA 229). Gemeinsames Lesen und Gespräch

Mittwoch, 3. April*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30***„Werde ein Mensch mit Initiative!“**

Vom Karma der Anthroposophen. Aspekte aus den Karmabänden. Einleitung und Gespräch mit Maria Schulenburg

Donnerstag, 4. April*Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyersaal)***Auferstehung im Leben**

Gesprächsabend mit Musik (Thomas Nayda) und Andacht

*Lukas-Kirche, 19:30***Die Apokalypse des Johannes: Was hat sie mit unserer Zeit und unseren Sakramenten zu tun?**

Vortrag von Luke Barr

*Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr***Osterkonzert mit liturgischer A-Capella-Musik**

Vorgetragen von Sängern aus der Ukraine

Freitag, 5. April*Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00–20:30***Freitagsbacken wie die Profis**

Anm: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag****ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfBH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder: info@kunstakademie-hamburg.de

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18:30–20:30***„Die Wirkung vorangegangener Beziehungen, Abschied und Neubeginn“ Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit**

Abend III. mit Barbara Heeb. Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend.

*Lukas-Kirche, 19:30***Von hier nach dort**

Die Konfirmation als zeitgemäße Initiation. Vortrag von Christian Bartholl

5. – 7. April*Rudolf Steiner Haus, Fr, 14:00 – 19:00 Uhr / Sa, 10:00 – 18:00 Uhr / So, 10:00 – 14:00 Uhr***Lebensspuren – Zukunftswege**

Vertiefung zur Karmapraxis. Workshop mit Jaak Hillen und Martin Lehnert. Kostenbeitrag 250,- Anmeldung erbeten unter: ml@martinlehnert.com. Veranstalter: Zweig am Montag AGiD Hamburg, Therapeutikum HH West

Samstag, 6. April*Domäne Fredeburg, "Alter Pferdestall", 10 – 12 Uhr.***Singen mit Julia de Vries**

"Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder..." Kosten: 15,- Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

*Ort: Vogt-Hof, Ohlstedter Straße 11, 22949 Ammersbek, 10-17:30***Fortbildungstag TRAUMA (Einführungstag Traumapädagogik)**

mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann und Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 150,-. Verant: Isis-Institut-Hamburg

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 17:00 Uhr***Die Seele**

Vortrag von Adriaan Bekman. Eine Reise zur Erforschung der Seele, um sich der Sinnungsfrage im eignen Leben inspiriert, beseelt und zugleich aufmerksam widmen zu können.

*Markus-Gemeinde, 19.00 Uhr***Das Wasser, das wandert**

Märchen und Lieder der Roma (empfohlen ab 14 J.) Vorgetragen vom a cappella Ensemble VocAlma

Sonntag, 7. April*Markus-Gemeinde, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier, Gemeindefrühstück***Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***POLIZEI erleben**

Auf Streifenfahrt mit Peter 71/1. Peter Neumann berichtet aus seiner Tätigkeit im Polizeidienst

*Johannes-Kirche, 11:30 Uhr***Kirchencafé****Montag, 8. April***Mika Rothfos Stiftung, 15 Uhr***„Allerleirauh“ Ein Märchen der Gebrüder Grimm**

erzählt und auf der Flöte begleitet von Ursula Dittmann. Eintritt frei. Auskunft 040-57144778

Komm zu uns ins Haus Mignon!

Unsere interdisziplinäre Einrichtung fördert seit fast 50 Jahren Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen in Hamburg.

Aktuell suchen wir **Erzieher*innen, Heilerzieher*innen, Heilpädagog*innen oder SPAs (m/w/d)** für 20 bis 30 Stunden/Woche in unserem Kindergarten mit heilpädagogischer Gruppe, Integrationskindergarten und Krippe im Hamburger Westen.

Daneben suchen wir **Logopäd*innen und Heilpädagog*innen (m/w/d)** für den Einsatz in unserer Interdisziplinären Frühförderung in der Sternschanze und mobil in ganz Hamburg (ab 20 Stunden/Woche bis Vollzeit).



Nähere Informationen finden Sie unter www.haus-mignon.de Bewerbungen bitte an: steingrobe@haus-mignon.de oder an unsere Postanschrift: Haus Mignon e. V., Lisa Steingrobe, Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel: Wodurch nehmen wir die Welt wahr? Wer bin Ich? Unbestimmtheit und Selbstbestimmung

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 10. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30

„Werde ein Mensch mit Initiative!“

Vom Karma der Anthroposophen, Aspekte aus den Karmabänden. Einleitung und Gespräch mit Maria Schulenburg

Donnerstag, 11. April

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, 9 – 11 Uhr

Wie kann Stiftungsgeld wirken?

Persönlicher Austausch über sozial-ökologisches & Werte-orientiertes Handeln! Anm. auf der website der GLS

TONALi SAAL, 19.30

Architecture of Sound – German, Soviet and ...

Sandro Nebieridze (Klavier) – Revaz Khaindrava (Cello)

Lukas-Kirche, 19:30

Christus ist uns als Erdensinn erstanden

Eine Betrachtung zur Oster-Epistel, Anke Nerlich

Freitag, 12. April

Doormannsweg 12, 18:30-21:00

Spiel als Lebenskunst III.

Mit Achtsamkeit und Kreativität Spielräume im Alltag betreten. Mit Dipl.-Psych. Larissa Stierlin-Doctor, Psychologin, Bühnenkünstlerin, Achtsamkeits- und Kommunikationstrainerin. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Anmeldung: larissastierlin@gmx.de. Nähere Infos unter www.isis-institut-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 21:00 Uhr

"Vom Wesen der Leber" Organ des Selbst-Bewusstseins

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Volker Fintelmann Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der Neuerscheinung des kleinen Büchleins „Vom Wesen der Leber“ im Info3-Verlag. Eintritt: 25,-, ermäßigt 20,- Anmeldung erbeten Rudolf Steiner Haus Hamburg

The Yard Gallery (TONALi Galerie), Kleiner Kielort 6 / Hinterhof, 20144 Hamburg ab 19 Uhr

Keine Angst vor Sternenhimmeln Mit Geschichten von Dimitri Ladschensky. Vernissage: Ausstellung – Swantje Basedow

Ausstellung: 12.–21 April. Infos und Öffnungszeiten unter: theyard.gallery oder tonali.de



TONALi SAAL, 19.30

reality in lachrimae

Konzert für Stimme, Zither & Elektronik. Gastspiel

12. und 13. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit in der Schule erfragen

Präsentation der Halbjahresarbeiten

11. Klasse

12. – 14. April

Ort: Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 22359 Hamburg-Volksdorf Fr: 17:00-21:00, Sa:10:00-17:00

Puppenkurs „Wir gestalten unser eigenes ‚Inneres Kind‘“

Offenes Atelier des Isis-Institutes. Fortbildung und Selbstfürsorge für Menschen in helfenden Berufen: mit der Puppenmacherin, Waldorfpädagogin und Pentagramm-Traumapädagogin Andrea Hannig. Kostenbeitrag: 50,-(erm.:42,-), plus Materialkosten von 20,- /Puppe/TN. Anm: Annette Horster-Schepermann, Tel.: 040 – 23994758

Samstag, 13. April

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00–13:00, Treffpunkt: am Steinkreis

Präparatetag

Erfahren und erproben Sie, wie biologisch-dynamische Feld- und Kompostpräparate hergestellt und angewendet werden. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 10-11:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 13:30 Uhr

Wie „klingt“ der Grundstein?

Meditationsseminar mit Matthias Bölts. Zur Komposition und den Bildekräften der Grundstein-Meditation, wie sie 1923 von Rudolf Steiner „in Spruchform“ gegeben wurde. Methodisch wird mit kurzen inhaltlichen Darstellungen und künstlerisch-meditativen Übungen gearbeitet. Kosten: 30,- Veranstalter: Zweig am Montag

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17:00 Uhr

Wir laden ein den Geburtstag der Buchhandlung zu feiern.

Mit wunderbarer Musik von "Wave" wollen wir uns mit Ihnen/Euch freuen, dass wir diesen Ort beleben können. Für den ausgesuchten kulinarischen Genuß ist gesorgt.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

"Deutschland. Ein Wintermärchen"

Satirisches Versepos von Heinrich Heine. Aufführung des Hermannshoftheaters. Regie: Karl Huck, Spiel: Antje König. Bühne & Figuren: Stephan Rätsch, Bühnenmalerei & Grafik: Anastasia Zukanova. Spieldauer: 100 min. (nach 50 min. eine Pause) Für Jugendliche & Erwachsene. Eintritt: 20,-, erm.15,-

Sonntag, 14. April

Lukas-Kirche, 11.30 Uhr

„Gemalte Gefühle und Gedanken“

Midissage der Ausstellung von Erika Holm-Lehr

Rudolf Steiner Haus, 15 Uhr

"Dornröschen"

Märchenspiel frei nach den Gebrüdern Grimm, Aufführung des Hermannshoftheaters

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 22395 HH, 17 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16.30 Uhr

„Mut zur Lücke“ eine musikalische Reise durch das Leben

mit Gitarre, Gesang & Mundtrompete. Konzert mit Liedermacher Dominik Bathe. Eintritt: 10 Euro / ermäßigt: 7 Euro, Karten unter Tel. 040-604 00 36, kontakt@zl-hamburg.de



Foto: privat

Montag, 15. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Urbeginn und Ziel: Wodurch nehmen wir die Welt wahr? Entwickelt sich der Mensch?

Eigentlich bin ich ganz anders! Eine Einführung in Anthroposophie in drei Schritten. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 16. April

Freie Waldorfschule Apensen, 19.00 Uhr, Roter Saal

„Hilfe, mein Kind ist anders“ Leben mit hochsensiblen Kindern

Vortrag von Jutta Böttcher (Aurum Cordis Buxtehude) Kostenbeteiligung beträgt 8,-

TONALi SAAL, 19.30

Aus eigener Sicht.

Private Fotografien deutsch-jüdischer Familien aus den 1930er Jahren, eine Veranstaltung des Jüdischen Salon am Grindel

Mittwoch, 17. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30

„Werde ein Mensch mit Initiative!“

Vom Karma der Anthroposophen, Aspekte aus den Karmabänden. Einleitung und Gespräch mit Maria Schulenburg

Donnerstag, 18. April

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00–20:00

Wasch- und Putzmittel selber herstellen

Anm.: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15

Biografische Schätze – was bleibt ist die Veränderung

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Auferstehungsmotive in der Malerei

Vortrag Christian Bartholl

TONALi SAAL, 19.30

Was macht die Biene auf dem Meer?

Rezital im Kleinkunst-Ambiente

Lukas-Kirche, 19.30

Das antike Griechenland – die Wiege des Logos

Wie die griechische Kultur den Weg für das Christusereignis bereitete, Vortrag von Luke Barr

Freitag, 19. April

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 12:00–17:00

Crepe-Verkostung

in unserem Hofladen

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Menschliches Miteinander zwischen geistiger Führung und äußerer Steuerung

im Gewährwerden der Sprache Rudolf Steiners. Vortrag von Andreas Wilke

TONALi SAAL, 19.30

Amour fou. Liebe, Lust & Leidenschaft

Chanson / Veronique Elling & Band

19. – 20. April

Hausarztpraxis Dr. J. Klimpel und T. Klimpel, Langelohstraße 134, 22549 Hamburg. Fr. 17:00–20:00
Sa. 9:00–13:00

Wickel und Auflagen selbst gemacht – Hilfe zur Selbsthilfe. Thema: Palliativ Pflege

Anfragen und verbindliche Anmeldung
Friedel Löffler
04088162970
und Heike Schrempf
015151788254,



Foto: privat

Adressen – siehe Adressteil

Samstag, 20. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:30 Uhr

3. öffentliche Monatsfeier

Lukas-Kirche, 11.00–15.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

Gemeinsame Veranstaltung der Lukas-Kirche und des Kindergartens der Christengemeinschaft

Johannes-Kirche, 18:30 Uhr

Von hier nach dort. Die Konfirmation als zeitgemäße Initiation

Vortrag von Christian Bartholl

20.– 21. April

Ort: Vogt-Hof, Ohlstedter Straße 11, 22949 Ammersbek, Sa: 10–17:30, So: 10–14:00

Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik I

mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann und Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 260,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Sonntag, 21. April

Haus am Ottenbeck So.10–17 Uhr

Biografiewerkstatt – "Bereit werden für Neues" (9. Jahrsiebt: 56 bis 63 Jahre)

Die Chance einer Verjüngung nach innen. Habe ich meine Lebensziele erreicht? weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Zur Alchemie der Jahreszeiten – Ostern

Vortrag von Michael Knöbel

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Gemeindeforum

ausstellungsraum. steiner haus, 11:30 Uhr

blickhindurch

Eröffnung & Vernissage der Ausstellung von Irmgard Goßner-Soetebeer, mit musikalischen Improvisationen auf dem Hang von Gunnar Heise

Stüffel
Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Seelenlandschaften

Film von Rüdiger Sünner und anschließendes Gespräch mit Rüdiger Sünner und Ulrich Meier über „Die Bedeutung des keltischen Kulturstroms für die europäische Spiritualität“
Eintritt: 20,-, erm. 15,-

**Montag, 22. April**

TONALi SAAL, 10.00

mitmachen TONALi Bühnenakademie
Aufnahmeseminar**Mittwoch, 24. April**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Wie entwickelt sich Vertrauen in der Medizin und welche Bedeutung hat es für das Gesunden und die Friedensfähigkeit des Menschen?

Vortrag von Dr. Matthias Girke. Siehe Artikel in diesem Heft. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf stellt auf Minijob-Basis ein

Eine/n Elementar-Erzieher/in für einen Tag pro Woche

zur Auswahl stehen:

Montag, Mittwoch oder Freitag in der Zeit von 8:00 – 14:00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Du uns im Elementar-Bereich an einem dieser Tage mit Deiner Freude an der Arbeit mit Kindern und Deiner Tatkraft unterstützt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Aufgabe steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten:

In Ehrfurcht aufnehmen, In Liebe erziehen, In Freiheit entlassen (R. Steiner)

Das Highlight in unserer Einrichtung ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern. Hier erwarten Dich ein herzliches Kollegium sowie im gesamten Kindergarten eine fröhliche Kinderschar

Wir freuen uns, dich im größten Waldorfkindergarten in Hamburg zu begrüßen!
Melden Dich gerne persönlich oder per Email an Julia Brandt
E-Mail-Adresse: brandt@waldorfkiga-cg.de

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg, Telefon 603 82 73

Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 25. April

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Auferstehungsmotive in der Musik
Vortrag von Gerhart Darmstadt

Lukas-Kirche, 19:30

Kultus und Gedächtnis

Von der Gegenwart des Biographischen im Kultus, Vortrag Marcus Knausenberger

26. und 27. April

Christophorus Schule, jeweils 20 Uhr

"Die kluge Närrin" von Lope de Vega.

Komödie, gespielt von der 8. Klasse. Da gibt es Kampf, Spannung und komplizierte Beziehungen. Es wird getanzt und gesungen, getobt und getrauert, gehofft und gehasst, geliebt und gelacht. In der Pause gibt es außerdem ein

leckeres Buffet! Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.





FREITAG, 24.5., 15.00 Uhr bis SONNTAG, 26.5. 2024, 10.00 Uhr

Das Labyrinth des Lebens

Wochenendseminar mit Dieter Deichmann und Andreas Neider

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Wir beschäftigen uns mit dem Labyrinth und seinen verschiedenen Formen sowie seinen Bezügen zum menschlichen Lebenslauf, u.a. auf der Grundlage von Darstellungen Rudolf Steiners. Dazu werden wir verschiedene Labyrinth sowohl zeichnen wie auch plastisch gestalten. Gemeinsam werden wir sowohl das Urlabyrinth wie auch ein Lichterlabyrinth aufbauen und dann gemeinsam begehen. Das Dorf Seewalde liegt in der herrlichen Seenlandschaft der kleinmecklenburgischen Seenplatte auf einer Halbinsel am Gobenowsee.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

Veranstalter: Akanthos Akademie e. V.
Andreas Neider und Laurence Godard



SONNTAG 26.5. 17.00 Uhr bis SAMSTAG, 1.6. 2024, 10.00 Uhr

„Auf Floß geht's los“

Meditativ-künstlerische Landschaftserfahrungen

Seminarwoche in Dorf Seewalde – auf dem Wasser und an Land

Mit Christoph Hueck, Andreas Neider und Dieter Deichmann

Ort: Seewalde, 17255 Wustrow

In einer der landschaftlich schönsten Regionen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, am südlichen Rand Mecklenburg-Vorpommerns, liegt Seewalde. Ein Ort zwischen See und Wald - mit vielfältigen pädagogischen, sozialen und kulturellen Initiativen.

Bei der meditativ-künstlerischen Landschaftswoche erleben die Teilnehmenden auf den Wanderungen und den Exkursionen mit dem Floß diese einmalige Landschaft in künstlerisch-meditativer Weise und können dadurch eine Vertiefung ihres Naturerlebens erfahren. Dazu werden wir gemeinsam sowohl meditative wie künstlerische Übungen machen.

Nähere Informationen zum genauen Ablauf und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

Veranstalter: Akanthos-Akademie e. V.
Andreas Neider und Laurence Godard

Gemeinschaftspraxis
RENATE HÖLZER-HASSELBERG
 HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE
 Einzeltherapie, Familien- und Paarberatung
 Tel.: 040-605 67 899 oder 0172-546 36 66

THEO HÖLZER
 Erziehungsberatung
 Systemische Biografiearbeit
 Tel.: 040-605 67 899 oder 0172-479 63 22



Termine nach Vereinbarung / Nur Privatabrechnung

Samstag, 27. April

Haus am Ottenbeck Sa. 9-17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt vorm Kuhstall

Führung zu den Tieren

Bei einer Führung durch die Ställe und über die Weiden erzählt Ihnen Florian Gleißner alles. Eintritt frei

27.- 28. April

Ort: Vogt-Hof, Ohlstedter Straße 11, 22949 Ammersbek, Sa: 10-17:30, So: 10-14:00

Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik I

mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann und Gastdozent*innen des Isis-Institutes Hamburg. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 260,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Sonntag, 28. April

Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Was passierte eigentlich zwischen Ostern und Pfingsten?

Ansprache

Lukas-Kirche. 11.15 Uhr

Potluck für Familien

*Wir verbinden Geist und Materie
 Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
 Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230

Anfang Mai

Mittwoch, 1. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Wer war Philipp Otto Runge?

Vortrag von Rolf Speckner. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 2. Mai

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Auferstehungsmotive in der Literatur

Vortrag von Ulrich Meier, Priesterseminar Hamburg

Lukas-Kirche. 19:30

Verklärung des Erdenseins und Geistesflamme

Betrachtungen zur Himmelfahrts- und zur Pfingst-Epistel

2., 3., 4. Mai

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, jeweils 19 Uhr

"Swing High, Swing Low." Die Hamburger Swing Kids 1925 – 1945

Theaterprojekt der beiden 12. Klassen. Regie: Mona Doosry. Musikalische Leitung: Jörn Rüter, Kolja Zimowski. „Swing High, Swing Low“ statt „Heil Hiltler“ – so begrüßten sich die Swing Kids. Sie wollten nicht im Gleichschritt marschieren, sie tanzten lieber Swing, hörten Jazz und ahmten den englischen Lebensstil nach; Sie suchten nach Freiheit und Lebenslust, wo Pflicht und Gehorsam herrschten. Kein Wunder also, dass sie ins Visier der Nationalsozialisten gerieten... Erleben Sie ein Stück Zeitgeschichte mit Tanz und Musik, das aktuell und unterhaltsam zugleich ist. Vorverkauf online über die website der Schule.



Bild von privat



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Freitag, 3. Mai

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Autismus

Eine besondere Art des Daseins, aber auch ein Spiegel unserer Zeit. Vortrag von Jos Meereboer (Autor "Leben mit Autismus")

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“

Klaviertrios im Jazzstil

das Trio Broosch-Sorour-Hasenfratz, Jazz, Popular und traditional Folk mit Sergei Prokofjew, Leonard Bernstein und Maurice Ravel. Karolin Broosch – Violine, Daniel Sorour – Violoncello, Eberhard Hasenfratz – Klavier. Spende am Ausgang erbeten. Anmeldung unter Telefon 04541-862142 oder per Mail an julia.de.vries@domaene-fredeburg.de erforderlich.

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de

"Zeit für mich"

Eine Entwicklungsreise

03. bis 12. Mai 2024

Centro Antroposofico

Lanzarote / Puerto del Carmen

Wir, Angelika Steinle (Kunsttherapie und Wertimagination), Barbara Butin (Heil-Eurythmie) und Martin Kaufmann (Psychotherapie) laden Sie ein, sich eine Aus-Zeit zu nehmen, um wieder in Kontakt mit sich selbst zu kommen, Ihre Seele zu erfrischen, durch innere und äußere Bewegung und vielleicht zu einer neuen persönlichen Orientierung zu finden.

Neben dem therapeutischen Angebot lädt das Meer oder der Pool zum Baden ein, sie können die Insel erkunden, andere Menschen kennen-lernen oder einfach die Seele baumeln lassen.

Die E-/ D-Appartements liegen in einer schönen Ferienanlage, die neben Gastronomie, Bioladen und therapeutischen Anwendungen auch ein kulturelles Programm bietet.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 begrenzt.

Weitere umfassende Infos zu Inhalten und Preisen/Flug sende ich Ihnen gern zu.
Preis p.P. E-App. /HP/Therapien 985,00 € pl. Flug
Preis p.P. D-App. /HP/Therapien 834,00 € pl. Flug

Martin Kaufmann (Psycholog. Psychotherapeut).
Mail: kaufmann.martin@ymail.com
Tel.: 040 – 6471881
Mobil: 0178 - 3502919



**Kinderheim
HEIDJERHOF E.V.**

Pädagoge (m/w/d)
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** gesucht.
Stellenumfang: halbe / volle Stelle
ohne Führungs- & Budgetverantwortung.
Nähere Informationen gerne telefonisch
oder im persönlichen Gespräch
Die Bewerbung richten Sie bitte an:
Heidjerhof e.V.
Herrn Kühnert
Radbrucher Weg 2-4
21444 Vierhöfen
Tel.: 04172/8091

oder per E-Mail an:
heidjerhof@t-online.de

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und
Veranstalter aus dem Umkreis der
Leserschaft ihre Veranstaltungen
(gegen einen Kostenbeitrag von 1,50
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken
lassen. Die Redaktion weist darauf
hin, dass die Inhalte nicht überprüft
und bewertet werden.

**Bergedorf – wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

**Rudolf-Steiner-Schulverein
Hamburg-Bergedorf**

**Wir suchen per sofort eine Persönlichkeit
für die **Küchenleitung** m·w·d**

Mehr erfahren Sie unter
[www.waldorf-bergedorf.de/aktuelles/
stellenangebote-schule/](http://www.waldorf-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
schramm@waldorf-bergedorf.de

Telefonische Anfragen richten Sie
zunächst an das Schulbüro,
Telefon 040 721 22 22



Weiterbildungen mit Zertifikat in waldorforien- tierter Pentagramm-Traum- pädagogik und Penta- gramm-Traumtherapie 2024

1.- bzw. 2-jährige Weiterbildung mit
Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann
und Gastdozent*innen des Isis-Insti-
tutes (www.isis-institut-hamburg.de):

Sa 6.4.2024 Fortbildungs-Tag Trauma
(Einführungstag Traumapädagogik)

Sa/So 20./21.4.2024 Pentagramm-Traum-
pädagogik I

Sa/So 22./23.6.2024 Pentagramm-Traum-
pädagogik II

Sa/So 21./22.9.2024 Pentagramm-Traum-
pädagogik III

Sa/So 27./28.4.2024 Pentagramm-Traum-
therapie I

Sa/So 29./30.6.2024 Pentagramm-Traum-
therapie II

Sa/So 28./29.9.2024 Pentagramm-Traum-
therapie III

Ort: Vogt-Hof, großer Saal, Ohlstedter Straße
11, 22949 Ammersbek, Anmeldung und Aus-
kunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann
Tel.: 23994758, Veranstalter: Isis-Institut-
Hamburg



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



LUCIA e.v.

Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Vortrag zum Thema: „Hilfe, mein Kind ist anders“

Leben mit hochsensiblen Kindern

Hochsensible Kinder können für ihre Eltern, Erzieher und Lehrer eine große Herausforderung darstellen.

In Kita- und Kindergarten sind sie häufig jene, die eine besonders lange Eingewöhnungszeit brauchen. Lange beobachten sie das Geschehen von einem sicheren Platz unter einer Bank oder Tisch, bevor sie dann plötzlich mit größter Selbstverständlichkeit in der Runde Platz nehmen. Nicht selten überraschen sie ihre Eltern und Erzieher mit geradezu philosophischen Fragen. Endlich angekommen, sind sie oft diejenigen, die sich rührend um andere kümmern und genau bemerken, wenn es einem anderen Kind oder Familienmitglied nicht gut geht.

In der Gruppe hochsozial und durchaus auch überangepasst, sind diese Kinder häufig nicht wiederzuerkennen, wenn sie in Begleitung ihrer Mutter die Einrichtung verlassen.

Kaum hat sich die Tür hinter ihnen geschlossen, fällt jede mühsam aufrecht erhaltene Fassade und exorbitante Wutanfälle können das heimische Familienleben schwer belasten.

In der Schule angekommen können sie zu „Systemveränderern“ werden. Ausgestattet mit einem früh entwickelten und ausgeprägten inneren Wertesystem stellen sie Lehrer und Lerninhalte unter Umständen ebenso früh in Frage.

Ihre vernetzte Wahrnehmungsfähigkeit bringt sie dazu, Dinge tief zu reflektieren. Manchmal machen sie sich damit die

Lösung konkreter Aufgabenstellungen unnötig schwer.

Die Herausforderung, sich innerlich mit Lerninhalten auseinandersetzen zu müssen, während gleichzeitig das Klasesgeschehen so viel Aufmerksamkeit auf sich zieht, bringt sie viel schneller an ihrer Grenzen als andere Kinder.

Die Reaktion darauf ist so individuell wie diese hochsensiblen Kinder. Von Rückzug, Entwicklung psychosomatischer Beschwerden bis hin zu Verhaltensauffälligkeiten und Verweigerungshaltung reicht das bekannte Spektrum.

So viel „Anderssein“ kann dazu verführen, diese Kinder zu pathologisieren. Damit jedoch wird man ihnen nicht gerecht.

Dieser Vortrag dient daher mehreren Zielen:

- Ein umfassenderes Verständnis von Hochsensibilität zu gewinnen
- Ermutigung ihrer „Entwicklungsbegleiter“, sich selbst gut im Blick zu behalten und die Selbstfürsorge ernst zu nehmen.
- Das „Nicht-wissen“ im Umgang mit den Kindern als eine wichtige Eintrittspforte in ihre Welt schätzen lernen.
- Die Bereitschaft, das Verhalten der Kinder als Hinweis auf das, was im System nach Heilung ruft, zu verstehen.

Die Freie Waldorfschule Apensen lädt herzlich ein am 16.04. 2024 um 19.00 Uhr zum Vortrag von Jutta Böttcher (Aurum Cordis Buxtehude) im Roten Saal der Schule.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Kostenbeteiligung beträgt 8,- Euro.

Swing High, Swing Low

Die Hamburger Swing Kids 1925 – 1945

Regie: Mona Doosry

„Swing High, Swing Low“ statt „Heil Hiltler“ – so begrüßten sich die Swing Kids. Sie wollten nicht im Gleichschritt marschieren, sie tanzten lieber Swing, hörten Jazz und ahmten den englischen Lebensstil nach; Sie suchten nach Freiheit und Lebenslust, wo Pflicht und Gehorsam herrschten. Kein Wunder also, dass sie ins Visier der Nationalsozialisten gerieten...

Wir lassen die Zeit der Swing Kids wieder lebendig werden und begleiten sie und ihre Familien von den Goldenen Zwanzigern bis zum Zusammenbruch des NS-Regimes 1945.

Erleben Sie ein Stück Zeitgeschichte mit Tanz und Musik, das aktuell und unterhaltsam zugleich ist.

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

Theaterprojekt der beiden 12. Klassen, 02./03./04. Mai 2024, jeweils 19.00

Karten unter www.waldorfschule-wandsbek.de



Bild von privat



Zur Erweiterung unseres Förderteams suchen wir:

Sonderpädagoge*in bzw. Förderlehrer*in (m/w/d)

für den Bereich der Inklusion
100%Deputat, Teilzeit möglich

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichen und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer/-innen, Fachkolleg/-innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung.

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Veranstungsanzeigen

Das Hermannshoftheater am 13. & 14. April 2024 im Rudolf Steiner Haus

Deutschland. Ein Wintermärchen

Satirisches Versepos von Heinrich Heine. Der Dichter befindet sich im November 1844 auf der Reise von Paris nach Hamburg quer durch das nebelverhüllte Deutschland. Er verdichtet die Ereignisse und Orte, welche ihm unterwegs begegnen in scharfzüngige Verse und verleiht auch seiner Trauer über die Missstände in seinem Heimatland Ausdruck. Die großen Hoffnungen und Zukunftsvisionen des Vormärz sind zerstört. Die Restauration beherrscht unbarmherzig mit strenger Zensur und geistiger Enge das Denken der Menschen.

Mit seinen Reisebildern gewährt uns Heine Einblick in das gesellschaftliche Leben seiner Zeit und versetzt uns mit der Aktualität seiner Worte auch 180 Jahre später noch in Erstaunen. Eine Zeitreise von 1844 bis heute.

Aufführung mit Schauspiel, Figuren und Objekten für Erwachsene und Jugendliche

Samstag, 13. April 2024, 19:00 Uhr Rudolf Steiner Haus



Dornröschen

Märchenspiel frei nach den Gebrüder Grimm

„Wem der Himmel Wohl will, dem gibt er das Glück im Schlafe“

Aufführung mit Schauspiel und Figuren für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Rudolf Steiner Haus, Sonntag, 14. April, 15:00 Uhr



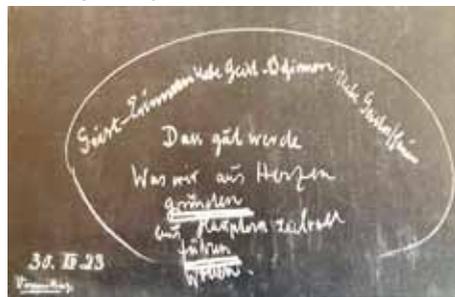
Wie „klingt“ der Grundstein?

Meditationsseminar mit Matthias Böltz

Zur Komposition und den Bildekräften der Grundstein-Meditation, wie sie 1923 von Rudolf Steiner „in Spruchform“ gegeben wurde. Methodisch wird mit kurzen inhaltlichen Darstellungen und künstlerisch-meditativen Übungen gearbeitet.

Kosten: 30,-. Veranstalter: Zweig am Montag

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 13. April, 10:00 – 13:30 Uhr



HÜBEN + DRÜBEN

SEITENWECHSEL

achtsam bestatten

Telefon 0176 64887340
www.seitenwechsel-bestattung.de

DER PODCAST
FÜR STERBEKULTUR
UND STERBEHEILKUNDE

Franziska Hilmer
und Claudia Cardinal

Fördern Sie Persönlichkeiten und Perspektiven.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

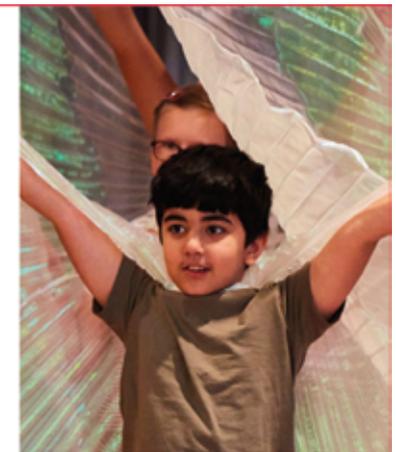
Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir suchen zum neuen Schuljahr eine

- **Heileurythmistin (m/w/d)**

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer besonderen Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Es ist auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis möglich.

Schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiasshaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210



Wasser und Wärme beleben Körper und Geist.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Für die Nachfolge für unsere langjährige Mitarbeiterin suchen wir **ab dem neuen Schuljahr** eine einfühlsame Persönlichkeit als

Badetherapeut*in (m/w/d)

Alternativ sind auch Bewerbungen anderer therapeutischer Fachkräfte willkommen, sofern sie bereit sind, berufsbegleitend eine zjährige Weiterbildung in der Badetherapie zu absolvieren. Falls Sie sich zudem vorstellen können, unsere einzigartige Schülerschaft auch in anderen Bereichen zu unterstützen, ist ein Deputat bis 100% gestaltbar.

Wir bieten eine attraktive Vergütung, einen sehr gut ausgestatteten Therapiebereich, eine umfassende Einarbeitung, ein engagiertes Kollegium, sowie umfangreiche Sozialleistungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55
mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de



- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grönitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?
Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!**

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 27 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 5 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig: als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst du dich freuen:

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
Vergütung in Anlehnung an den TVöD (incl. Sonderzahlungen) bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision und Qualitätsentwicklung
ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen!
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

*z.B. nur 12-Zeilen hoch 160 x 174 mm!

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum neuen Schuljahr 2024/2025 suchen wir **Lehrkräfte** m·w·d für unsere Mittel- und Oberstufe in den Fächern Geschichte, Chemie, Sport und Religion. Kombinationen sind möglich und gewünscht.

Aktuell suchen wir eine:n **Kolleg:in** m·w·d für **Heileurythmie** 100%-Stelle.

Aktuell suchen wir für den Hort eine:n **Erzieher:in** m·w·d, 65%-Stelle.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule



Gerne erhalten wir Ihre **Bewerbung oder Ihren Anruf:**
email@waldorf-bergedorf.de
Telefon 040 721 22 22

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **Pädagogische Fachkraft** m·w·d, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über **Erzieher:innen** m·w·d, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum:r Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten



Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung:**
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Grundstück im Grünen, ca, 730 qm, Baugenehmigung für ein EF-Haus, an private Naturliebhaber zu verkaufen. VB 230 TS EUR. Ammersbek OT Hoisbüttel. Tel. 0157 7682 9927

Komplementärmedizin – Rotherbaum
Dr. med. Mirjam Wüsthof
www.praxis-wuesthof.de

Urlaub Portugal-Porto – schöne helle Wohnung, 1 Zi. Doppelbett, 1 Einzelzi., komplette Küche, 3. OG, v. portugies. Familie. Supermarkt, Cafés, Restaurants und Busverbindg. in der Nähe. 20 Minuten zum Zentrum und zum Strand/Fluß, Kontakt: peessoa.brinkmann@gmail.com

hinweis

Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Wir verkaufen unsere **Doppelhaushälfte in unmittelbarer Nähe zur Rudolf Steiner Schule HH Wandsbek/Farmsen**. Ca 112m² Wohnfläche (5-6 Zimmer) zzgl 48 Keller. Bj 1996, 412m² Grundstück, 2 Stellplätze (1 Carport), Schuppen. Garten, 2 überdachte Terrassen. Heizung: Gaszentral. 01736423070

Tageweise Räume zu vermieten an HP und Therapeuten. Wir suchen auch **anthroposophische Therapeuten für Sprachgestaltung und Kunsttherapie**, die sich unserem Team anschließen möchten. Institut Diogenes, Tel. 040-851792680 o. info@institut-diogenes.de

STIEFMütterliche Inspiration der besonderen Art! Siehe www.stiefmutterbuch-projekt.de (unbedingt oben in die Adresszeile eingeben!) HERZliche Grüße, Luise

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

hinweis

Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Sehr gut klingendes 1/1 Cello mit Bogen, aus süddeutscher Manufaktur, Roderich Paesold, Bubenreuth anno 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, € 4.450 VB, bietet an: fon 040 422 71 39, mobil 0175 84 887 84. info@harrowolter.de



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kleine Wohnung gesucht: Ich bin Vera Lorenzin, Heileurythmistin (45) alleinlebend, ab Mai in der RS Schule Bergstedt tätig und suche ab sofort eine kleine Wohnung in HH, am besten in Bergstedt/Volksdorf. Ich freue mich über jeden Hinweis, Lg Vera Tel 0039-3464248503 - vera.lorenzin@gmail.com

Ab Mai bin ich auch in HH-Mitte für Sie da! Bettina Henke: Kunsttherapie, Psychotherapie(HP), Coaching, Biografiearbeit, Supervision. Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) kunsttherapie-coaching.de, 01637454673

Schöne Räume im Bernard Lievegoed Institut in HH-Ottensen zu vermieten! Mo – Fr für Beratung, Therapie, Coaching / am Wochenende für Seminare. Tel. 040-430 80 81 oder info@bli-hamburg.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142



Maas.

MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

FRISCHE- KICK IN PASTELL

HAMBURG
Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



MAAS-NATUR.DE



Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de


EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de